



Sammlung Theaterzettel

Madame Bonivard

Bisson, Alexandre

11.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Sonntag, den 11. Oktober 1903.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten von Alex Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

| | |
|---|----------------------|
| Henry Duval, Komponist | Alexander Köfert. |
| Diane, seine Frau | Toni Wittels. |
| Madame Bonivard, deren Mutter | Julia Sanden. |
| Champeaux, Duvals Freund | Gustav Kallenberger. |
| Corbulon, Schiffskapitän, Henry's Onkel | Paul Tietsch. |
| Bourganeuf, Rentier ehemals Droguist | Hermann Jacobi. |
| Gabrielle, deren Tochter | Ella Edelmann. |
| Mariette, in Duvals Dienst | Adelheid Fischer. |
| Victoire, in Bourganeufs Dienst | Elise De Lanf. |
| Ein Landmann | Hans Ausfelder. |

Drei andere Landleute, zwei Dienstmänner.

Ort der Handlung: Im 1. Akt Duvals Landhaus in Bessnet bei Paris, im 2. und 3. Akt Bourganeufs Villa zu Villeneuve St. Georges unweit Paris.

Zwischen der Handlung des 1. und 2. Aktes liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer.

Eintritts-Preise.

| | |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parfett 1. Abteilung (Sperfsitze) 3.— " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " " | 2. " " (Sitzplätze) 2.— " " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " " | 3. " " " 1.50 " " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. " " " 1.— " " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. " " (hinterer Raum) —50 " " |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielpian angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parfett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Montag, den 12. Oktober 1903. Im Hoftheater. 9. Vorstellung im Abonnement A.

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten von A. Lorzing.

Anfang 7 Uhr.

Mannheim: Vereinsdrucker.